

### Promotionen

#### Promotion B

**Sektion Mathematik**  
Dr. Heinz-Uwe Küster: Zur Existenz optimaler Strategien in Markov-Spielen.

#### Promotion A

**Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften**  
Gerd-Büddiger Hoffmann, am 17. Februar, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätsbücherei, 1. Etage, Raum 1: Faktoren und gegenwärtige Tendenzen der Entwicklung nichtmarxistischer Philosophie in Afrika.

**Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft**  
Jochen Marquardt, am 17. Februar, 14.30 Uhr, 7010, Universitätsstr. 27, Hörsaalgebäude, HS 6: Literarische Kommunikation und Genereentscheidung - Zur Publizistik Heinrich von Kleists.

**Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin**  
Sabine Hirschfeld, am 14. Februar, 13 Uhr, 7010, Johannisaal 21, Hörsaal 219: Ökonomische Beurteilung biotechnischer Verfahren in der industriemäßigen Schweineproduktion.

Regina Rinas, am 14. Februar, 14.45 Uhr, gleicher Ort: Einfluß verschiedener Grobfuttermittel und Stickstoffsupplementationen auf die Entwicklung und Gesundheit männlicher Kälber.

**Bereich Medizin**  
Barbara Andrea, am 14. Februar, 14 Uhr, 7010, Liebigstr. 27, Sitzungssaal des Instituts für Sozialhygiene: Analyse der Krankheitsverläufe und Tendenzen des Entlassungsverhaltens - dargestellt an ausgewählten Kliniken.

Peter Lange, am 14. Februar, 15 Uhr, gleicher Ort: Toxikologie und Toxylendiosozynans und Expositionsforschung an Wechsellagernden Polyurethane produzierenden Betrieben.

Ingrid Dornheim, am 14. Februar, 16 Uhr, gleicher Ort: Zur Entwicklungsgeschichte der Schul- und Jugendzahnpflege Deutschlands bis 1945 unter besonderer Berücksichtigung der Leipziger Zahnklinik.

Ingrid Haake, am 21. Februar, 13.30 Uhr, 7010, Philipp-Rosenthal-Str. 36, Bibliothek der Universitätsfrauenklinik: Beitrag zum Stand der Krebsbekämpfung in einem Keimgebiet.

Volkmar Dügger, am 21. Februar, gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen der Aminocyclase und des Erweißstoffwechsels an gastrotomierten Ratten mit <sup>14</sup>C-Glycin.

Rainer Reigemann, am 21. Februar, gleiche Zeit und gleicher Ort: Untersuchungen mit der stabilisotop markierten Aminosäure <sup>14</sup>C-Glycin nach Operationen zur Passageverzögerung beim SHORT-BOWEL-Syndrom. Tierexperimentelle Studie.

Jürgen Reuz, am 21. Februar, gleiche Zeit und gleicher Ort: Die Verwertung von <sup>14</sup>C-markierten Kasein nach Form- und funktionenrechten (biogenen) Magenoperationsverfahren. Eine tierexperimentelle Studie.

**Sektion M.-I. Philosophie**  
Berkhard Gähler: Die Herausbildung und Entwicklung geisteswissenschaftlicher Krankheitskonzepte in der Psychiatrie der bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung ihrer philosophisch-ideologischen Quellen und sozialen Wirkungsbedingungen.

### Hans-Schulze-Ausstellung ist bis Ende Februar zu sehen

Eine Gedächtnisausstellung aus Anlaß des 80. Geburtstages von Prof. em. Dr. habil. Hans Schulze wurde am 3. Januar in der „Galerie am Hörsaalbau“ an der Karl-Marx-Universität eröffnet. Gezeigt werden in dieser zweiten Ausstellung im Jahr 1984 Malerei, Handzeichnungen und Druckgrafiken, die von 1924 bis zum Tode des Künstlers im Jahre 1982 entstanden sind.



Mehr als drei Jahrzehnte lehrte der bildende Künstler und Kunsthistoriker, zu dessen bleibenden Leistungen neben seinen künstlerischen Lebenswerk der Aufbau der Kunsterziehungsausstellung an der Leipziger Universität, an der Alma mater Lipsiensis gehört. Ein Wegbereiter wurde Prof. Schulze auf dem Gebiet des Holzschnittes. Mit seinen Holzstichen zählt er zu den Begründern der heute bedeutenden und international geschätzten Leipziger Holzstichschule.

Die Ausstellung ist bis zum 29. Februar, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am 8. Februar würdigte der Kurator der Kunstsammlungen der KMU, Rainer Behrends, das Gesamtwerk von Hans Schulze. Am 22. Februar findet um 17 Uhr in der „Galerie am Hörsaalbau“ ein Ausstellungsgespräch statt. Foto: Müller

### Gesamtes wissenschaftliches Potential der KMU einsetzen

#### Arbeit der URANIA-Mitgliedergruppe wird weiter qualifiziert

(UZ) Ihrem Auftrag, Mittler zwischen Wissenschaft und Volk zu sein, wollen die Mitglieder der URANIA an der KMU im 35. Jahr des Bestehens der DDR immer besser gerecht werden. Dem dient auch der Beschluß, der auf der Mitglieder-versammlung anläßlich der Wahl der Leitung der Mitgliedergruppe verabschiedet wurde. Die Mitgliedergruppe stellt sich darin der Förderung, den Ideengehalt, die theoretische und weltanschauliche Tiefe und die Beweis- und Überzeugungskraft der populärwissenschaftlichen Arbeit weiter zu erhöhen. In der Vortragstätigkeit wollen die URANIA-Mitglieder noch stärker die Einheit von Sozialismus und Frieden propagieren und die imperialistische Hochrüstung- und Konfrontationspolitik entlarven. Zielgerichtet sollen alle Fragen, die bei der konsequenten Fortsetzung des Kurses der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschaft und Sozialpolitik auftreten, behandelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt in der Vortragstätigkeit ist die Vermittlung eines tiefen Verständnisses für jene humanistischen Ziele, die mit der Selbstverwirklichung des Menschen im realen Sozialismus zusammenhängen. Zur Erreichung der Zielstellungen ist, so wird im Beschluß festgeschrieben, das gesamte wissenschaftliche Potential der Universität einzusetzen.

Großes Augenmerk schenkt die Mitgliedergruppe auch der Entwicklung der Beziehungen zu den Hauptpartnerbetrieben der KMU sowie der Arbeit im Vortragszentrum des URANIA-Bezirksverbandes usw. So soll ein Sonderprogramm zum 35. Jahrestag der DDR ausgearbeitet und den Partnern zur Verfügung gestellt werden.

Der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient die „Schule der Propagandisten“, die auch künftig zwei Kurse im Jahr durchführen wird. Als eine der wichtigsten künftigen Aufgaben wird im Beschluß die Verbesserung der Qualität der Vorträge angesehen. Das soll u. a. durch eine Erhöhung der Vorträge mit naturwissenschaftlichen Themen, eine Erweiterung des Referentenkreises sowie durch Erfahrungsaustausche über politisch-ideologische, inhaltlich-fachliche und methodisch-didaktische Probleme auf Sektions- und Interdisziplinären Dialog erreicht werden.

Weiterhin stellt sich die Mitgliedergruppe das Ziel, bis zum 40. Jahrestag der Befreiung im Jahre 1985 weitere 50 KMU-Angehörige zur aktiven Mitarbeit in der URANIA-Mitgliedergruppe zu gewinnen.

### Die Weiterentwicklung des Biologieunterrichts im Gespräch

#### Biologiemethodiker der DDR berieten

(UZ-Korr.) Unter Leitung des Generalsekretärs der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften und Vorsitzenden der Zentralen Fachkommission Prof. Dr. sc. Gerhard Dietrich, wurde die 16. Wissenschaftliche Konferenz der Biologiemethodiker der DDR durchgeführt. Für die organisatorische und teilweise inhaltliche Gestaltung zeichnete der Lehrstuhl Biologiemethodik der Karl-Marx-Universität verantwortlich.

Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Gedankenaustausches, an dem außer Wissenschaftlern aller biologiemethodischen Einrichtungen der DDR, erfahrene Schulpraktiker, Vertreter der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, des Volkes Volk und Wissen sowie der Ministerien für Volksbildung und für Hoch- und Fachschulwesen teilnahmen, standen die perspektivischen Aufgaben im Prozeß der Weiterentwicklung des Biologieunterrichts und der biologiemethodischen Forschung. Ausgehend von den Anforderungen an die Unterrichtstheorie und Unterrichtsforschung, basierend auf umfassenden Situationsanalysen und konkreter Problemerkennzeichnung, wurden einige wesentliche Fragestellungen aufgeworfen und diskutiert. Die Ergebnisse der Konferenz werden Bestandteil des von der Forschungsgemeinschaft Biologie am Institut für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften zu erarbeitenden Problemmaterials zur Weiterentwicklung des Biologieunterrichts sein.

### Gespräche mit ausländischen Studenten

(UZ-Korr.) Studenten des Herder-Instituts aus acht Ländern waren zu Gast in einer Solidaritätsveranstaltung der Schwachensoberschule „Wladimir Filatow“. Während eines Kulturprogramms in der Aula wurde ein symbolischer Solidaritätscheck über 2925 Mark überreicht. Anschließend kam es zu angeregten Gesprächen in den einzelnen Klassenstufen. Dabei mußten die ausländischen Studenten viel aus ihrer Heimat berichten, erfahren aber auch Interessantes über die Arbeit und das Lernen in dieser Spezialoberschule und die besondere Förderung der behinderten Kinder.

### Veranstaltungen in der mb

13. Februar, 20 Uhr, VT, „Der Bannkreis“ und „Der Schatten“, Fantomengruppe „Spielkiste“, Dresden, 3 Mark

14. Februar, 20 Uhr, UK, Jazz in der Bastel Nr. 75, Leipziger Jazzband mit Jazzstudiodigband, Wanner-Flüßer-Quintett, Hering-Sachs-Duo u. a., 4 Mark

15. Februar, 19 Uhr, alle Räume, Papperlapop, 2 Mark

16. Februar, 19.30 Uhr, VT, „Mein Klein-Paris...“ (8), gazzjährige Reihe zum Uni-Jubiläum, Auftakt: Die Stellung Leipzig in der deutschen Geschichte, Vortrag von Doz. Dr. Unger, Dir. des Stadtarchivs, Leipziger Stadtteiler; Gemeinschaftsprojekt des Kulturbundes und der mb

18. Februar, 19.30 Uhr, Café, Friedenswunsch und Öffliche Realität, Forum mit Ulrich Makosch, Fernsehen der DDR

17. Februar, 19.30 Uhr, UK, Länderabend Afghanistan

16. Februar, 20 Uhr, alle Räume, Tanz mit „Soft“, Leipzig, 3 Mark

20. Februar, 20 Uhr, VT, Wolfgang Krauses „Kabasurde abreit“, 2,30 Mark

21. Februar, 20 Uhr, 100. Liedbüchse mit Heinz Martin Becke, „Komm mir ganz nah“, 3 Mark, 21 Uhr, Schwalbenst. Reihe „Bandsalat“, New wave und seine Folgen, Vespere zur populären Musik

22. Februar, 19 Uhr, alle Räume, Papperlapop, 2 Mark

23. Februar, 19.30 Uhr, SN, „Traditionelle chinesische Philosophie - Kontinuität und Wandel bis in die Gegenwart“, Forum mit Doz. Dr. Martin Sektion ANW, 19.30 Uhr, VT, Fasching, Faschnacht, Karneval, kulturhistorischer Faschingsauftritt mit Dr. G. v. Gyzs-Relowski

## Mein Beitrag für den FRIEDEN

### Aktiv das in unserem Land Er kämpfte verteidigen

#### Gedanken zum Aufruf zum 35. Jahrestag der DDR

Im zweiten Weltkrieg geboren, zu einer Zeit, als zahlreiche deutsche Städte in Schutz und Asche gebombt wurden, erfolgte meine Einschulung kurz vor Gründung unserer Republik. Den Aufbau dieses ersten sozialistischen deutschen Staates erlebte ich damit von Anfang an und logischerweise zunehmend intensiver. Nicht vergessen sind die Versorgungsaufgaben der Anfangszeit, Bezugscheine für alle Lebensmittel und Lebensmittelkarten, aber nicht vergessen. Schulzeit, Ehrenamt in der NVA, Studium und Promotion fielen in eine Zeit, in der unser Land wirtschaftlich und politisch immer stärker wurde. Eigene Erfolge in der Arbeit waren nicht leicht zu erringen. Ausdauer, Hartnäckigkeit und ein klares Ziel halfen dabei immer. Die Arbeit in einer Einrichtung der KMU, die in den letzten 15 Jahren wesentlich ihr Profil änderte und in ihrer Art völlig neu ist, macht Freude und bringt natürlich auch einmal Ärger. All das möchte ich aber nicht missen. Dafür muß ich etwas tun: Einmal ist es der aktive Schutz, zum anderen tägliche gute Arbeit. Durch meine Tätigkeit in der Kampfgruppe der KMU habe ich die Möglichkeit, aktiv das in unserem Land praktisch Er kämpfte zu verteidigen. Ich werde meine bisherigen Leistungen durch Training halten und da, wo nötig, zu verbessern suchen.

Die tägliche gute Arbeit leiste ich als Leiter eines Kollektives, zu dessen Aufgaben es gehört, die tierexperimentell arbeitenden Einrichtungen der KMU mit Versuchstieren der verschiedenen Spezies und vor allem nicht handelsüblichen Stämmen und Arten zu versorgen. Besondere Beachtung schenken wir den Tierarten und Stämmen, für die wir in der Republik die einzige Zuchtstätte sind. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine ständige Qualifizierung unserer Mitarbeiter, sowohl fachlich als auch politisch, notwendig. Darum muß ich mich als Leiter intensiv bemühen. Selbstverständlich auch um die täglichen Arbeitsprozesse.

Dies soll mein persönlicher Beitrag zur Stärkung der Republik sein und ebenso zum Schutz des Friedens.

DIETMAR KÖHLER,  
GO TV LVS Probesthelda

### Vortrag und Diskussion zu Fragen der Friedenssicherung

#### Nächstes WK-Kolloquium findet am 27. Februar statt

Im Rahmen des WK-Kolloquiums der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus sprach Oberst Prof. Dr. sc. E. Hocke, Leiter des Lehrstuhls Wissenschaftlicher Kommunismus an der Militärakademie „Friedrich Engels“, zum Thema „Militärpolitische Konsequenzen des 7. Plenums des ZK der SED“. In einem hochinformativen Vortrag verdeutlichte er die großen Gefahren, die von der begonnenen Stationierung neuer US-Mittelspreckraketen in Westeuropa für die internationale Situation und den Weltfrieden heraufbeschworen werden. Zugleich verwies er ganz im Sinne des 7. Plenums der SED, auf die hohen Anforderungen an alle, die unter welchen Bedingungen auch immer, ihre Hauptaufgabe darin sehen, gemäß den Interessen der Völker den Frieden zu sichern.“ Seine Ausführungen waren von Optimismus durchdrungen, da bei aller Gefährlichkeit des Imperialismus der Sozialismus die Kraft besitzt, Frieden zu gebieten.

In einer lebhaften Diskussion wurde das große Interesse der anwesenden Wissenschaftler für die Militärpolitik unserer Partei und die daraus für den WK abzuleitenden militärischen Fragen sichtbar. Das nächste WK-Kolloquium der Sektion findet am 27. Februar statt. Auf ihm wird Prof. Dr. sc. Rolf Reibsig, Direktor des Instituts für Wissenschaftlichen Kommunismus der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und Vorsitzender des Rates für Wissenschaftlichen Kommunismus, sprechen.

H. PURSCHÉ,  
Sektion WK

Internationaler Verlag „Frieden und Sozialismus“ Prag, 1983, 206 S., brosch., 2,60 Mark

E. Rempel  
Ökonomie der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der DDR  
VEB Deutsche Landwirtschaftsverlag Berlin, 1983, 1. Aufl., 263 S., brosch., 19,75 Mark

### Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lanzhart (verantwortl. Redakteur); Gudrun Schouboé (stellv. verantw. Redakteur); Steffi Grünwald, Jürgen Siewert (Redakteure); Martin Dicksch, Dr. Wolfgang Haacker, Dr. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Katsch, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlawitz, Dieter Schmückel, Dr. Kerla Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolf.

**Anschriß der Redaktion:** 7010 Leipzig, Ritterstr. 8-10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 594 60.

**Satz und Druck:** LVZ-Druckerei „Friedmann Ducker“ III 13 135 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 63 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto 5622-32-590 000.

**Einzelpreis:** 15 Pfennig. 27 Jahrgang erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF-Ehrenmedaille in Gold

Berufungen		
<b>Dr. sc. agr. Roland Lommatzsch,</b> Technologie der Tierproduktion/Tropen	<b>Sektion Philosophie</b>	<b>Herder-Institut</b>
<b>Bereich Medizin</b>	<b>Dr. sc. phil. Siegfried Kästel,</b> Geschichte der M.-I. Philosophie	<b>Dr. paed. Lothar Kaiser,</b> Deutsch als Fremdsprache
<b>Dr. sc. nat. Hans-Joachim Böhme,</b> Biochemie	<b>Sektion Geschichte</b>	<b>Honorarassistenten:</b>
<b>Dr. sc. med. Edith Göpfert,</b> Physiologie	<b>Dr. sc. paed. Brigitta Oehmigen,</b> Methodik des MLG (Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung)	<b>Sektion Chemie</b>
<b>Dr. sc. med. Jost Schünteufel,</b> Pathophysiologie	<b>Dr. sc. phil. Josef Reifald,</b> Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung	<b>Dr. sc. nat. Klaus Jacobs,</b> Festkörperchemie
<b>Dr. sc. med. Hans Bethmann,</b> Chirurgie	<b>Sektion ANW</b>	<b>Institut für tropische Landwirtschaft</b>
<b>Dr. sc. med. Henry Alexander,</b> Gynäkologie und Geburtshilfe	<b>Dr. sc. phil. Anne-Sophie Arnold,</b> Neuere und neueste Geschichte des südlichen Afrika	<b>Dr. sc. med. vet. Rolf Kraemer,</b> Anatomie und Physiologie der Haustiere in den Tropen
<b>Dr. sc. med. Christoph Vogtmann,</b> Pädiatrie	<b>Sektion Rechtswissenschaft</b>	<b>Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften</b>
<b>Dr. sc. med. Wolfgang Klimm,</b> Konservierende Stomatologie	<b>Dr. sc. jur. Manfred Hicke,</b> Soz. Wirtschaftsrecht	<b>Dr. sc. paed. Dieter Nadolski,</b> Theorie und Methodik der Fachliteraturentwicklung
<b>Sektion ML</b>	<b>Dr. sc. jur. Wolfgang Schneider,</b> LPG- und Bodenrecht	<b>Sektion Psychologie</b>
<b>Dr. sc. oec. Jürgen Winkelmann,</b> Politische Ökonomie	<b>Institut für internationale Studien</b>	<b>Dr. sc. phil. Dieter Schreiber,</b> Pädagogische Psychologie
<b>Dr. sc. nat. Klaus Unverferth,</b> Pharmazeutische Chemie und Naturstoffchemie	<b>Dr. sc. phil. Falko Raax,</b> Internationale Beziehungen	<b>Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen hat mit Wirkung vom 1. Februar folgende Umberauftragungen vorgenommen:</b>
<b>Dr. sc. nat. Rainer Landgraf,</b> Allgemeine Biologie	<b>Dr. sc. jur. Karla Meier,</b> Völkerrecht	<b>Dr. sc. nat. Jochen Winkelmann,</b> Sektion Chemie, zum Hochschuldozenten an die TH „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg
<b>Sektion TV</b>	<b>Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft</b>	<b>Dr. rer. nat. Matthias Otto,</b> Sektion Chemie, zum Hochschuldozenten an die Bergakademie Freiberg
<b>Dr. sc. agr. Klaus Fleischer,</b> Soz. Betriebswirtschaft/Landwirtschaft	<b>Dr. sc. phil. Christa Herber,</b> M.-I. Ästhetik	
<b>Dr. sc. med. vet. Siegfried Golbs,</b> Veterinärpharmakologie	<b>Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften</b>	
<b>Institut für tropische Landwirtschaft</b>	<b>Dr. sc. oec. Hans Franke,</b> Methodik des MLG (Pol. Ök.)	
	<b>Sektion Marxistisch-leninistische</b>	